

## **Protokoll der Generalversammlung der ÖMG am 26.09.2022, Universität Wien**

*Zeit:* Freitag, 26. September 2022, 16:30–17:30 Uhr

*Ort:* Sky Lounge der Universität Wien, Fakultät für Mathematik  
Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien und Videokonferenz

### *Tagesordnung:*

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder
3. Bericht des Rechnungsprüfers und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands
4. Berichte aus den Landessektionen und den Kommissionen
5. Wahlen: Beirat, Vorsitz der Landessektionen, ggf. Nominierungen in Kommissionen
6. Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG
7. Allfälliges

TOP 1.

### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Johannes Wallner begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.

### **Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder**

Der stellvertretende Kassier Daniel Smertnig berichtet von einem deutlichen Verlust der finanziellen Rücklagen im Jahr 2022. Basierend auf den bisherigen und restlichen Einnahmen und Ausgaben ist im Jahr 2022 mit einem Verlust von 27.000 € zu rechnen. Ursachen dafür werden ausführlich dargestellt, wobei der Kursverlust des Wertpapierdepots um 8.700 € eine der wesentlichen Ursachen ist. Der Verlust ist deutlich größer als in den vergangenen Jahren und stellt einen signifikanten Beitrag der gesamten finanziellen Rücklagen der ÖMG dar, welche sich (ohne Rücklagen der Landessektionen und der Didaktikkommission) Ende 2021 auf circa 63.000 € beliefen. Es besteht diesbezüglich dringender Handlungsbedarf, insbesondere auch um weiterhin erfolgreiche Nachwuchsförderung betreiben zu können. Dazu wird die Auflösung des Wertpapierdepots diskutiert, um zukünftige Kurswertverluste zu vermeiden.

Der Herausgeber der IMN hat schriftlich mitgeteilt, dass 2022 wieder drei Ausgaben der IMN erschienen sind. Er möchte allen Autorinnen und Autoren sowie den Kollegen aus der Redaktion für ihre Arbeit danken und zugleich dazu aufrufen, interessante Themenvorschläge sowie mögliche Beiträge weiterhin an ihn zu senden. Darüber hinaus möchte er zur Mitarbeit in der IMN-Redaktion einladen; falls

jemand Interesse daran hat, kann dieses beim Vorsitzenden oder ihm jederzeit bekundet werden. Betreffend der Buchbesprechungen in den IMN möchte er darauf hinweisen, dass gerne auch selbst Rezensionsexemplare bei den Verlagen angefordert bzw. nicht gelistete Werke zur Besprechung vorgeschlagen werden können. Clemens Fuchs dankt an dieser Stelle bereits im Voraus für die zukünftige Mitwirkung.

Der Vorsitzende Wallner berichtet, dass 2022 wieder je zwei Förderpreise, Studienpreise und Schülerinnen- und Schülerpreise vergeben wurden. Einer davon ging an Doris Obermaier für ihre Arbeit „Sangaku – die japanische Tempelgeometrie und dazugehörige Lösungsstrategien“ unter der Betreuung von Mag. Wolfgang Kornke (Lise-Meitner Realgymnasium in Wien). Ein weiterer Preis ging an Gabriel Pflügl für seine Arbeit „Grundlagen der fraktalen Geometrie anhand ausgewählter Beispiele“ unter der Betreuung von Dr. Friedrich Rechner (Bischöfliches Gymnasium Petrinum in Linz). Bei der Verleihung der Schülerpreise hat Gabriel Pflügl selbst seine Arbeit vorgestellt, während Doris Obermaier nicht anwesend sein konnte und daher ihr Betreuer die Präsentation übernommen hat.

Die Studienpreise wurden für die Dissertation von Roman Prosanov „Discrete curvature and rigidity of Fuchsian manifolds“ unter der Betreuung von Ivan Izmistiev (TU Wien) sowie die Masterarbeit von Maximilian Ofner „Quantile regression for weakly dependent functional data“ unter der Betreuung von Siegfried Hörmann von der TU Graz vergeben. Die Förderpreise 2021 erhielten Oliver Roche-Newton von der Uni Linz und Sandra Müller von der TU Wien. Zudem berichtet der Vorsitzende von der erfolgreichen Fortführung des Early Student Awards, wobei dieses Jahr zusätzlich die Awards der Jahre 2020 und 2021 nachgeholt wurden, deren ursprüngliche Durchführung pandemiebedingt verschoben werden musste.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Fields-Medaillen-Träger Martin Hairer als



*Förderpreisträgerin Sandra Müller, Laudator Grigor Sargsyan, Förderpreisträger Oliver Roche-Newton, Laudator Arne Winterhof (von links nach rechts).*



*Preisträger 2022: Gabriel Pflügl, Roman Prosanov, Maximilian Ofner (von links nach rechts).*

neues Ehrenmitglied der ÖMG gewonnen werden konnte, was mit Beifall zur Kenntnis genommen wird.

TOP 3.

#### **Bericht des Rechnungsprüfers und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands**

Peter Szmolyan, einer der beiden Rechnungsprüfer neben Monika Dörfler, berichtet, dass die Bücher der ÖMG sorgfältig ausgearbeitet sind, und es bei deren Prüfung keinerlei Anlass zu Beanstandungen gab. Die entstandenen Verluste sind größtenteils das Ergebnis externer Einflüsse und nicht auf eine schlechte Wirtschaftsführung zurückzuführen. Die Rechnungsprüfer können die korrekte Buchführung der Jahre 2020 und 2021 bestätigen.

Die Rechnungsprüfer beantragen die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes für die Jahre 2020 und 2021. *Dies wird einstimmig angenommen.*

TOP 4.

#### **Berichte aus den Landesektionen und den Kommissionen**

Aus Klagenfurt berichtet Barbara Kaltenbacher, dass nach der Pensionierung von Franz Rendl mit dem 1.12.2021 die Nachbesetzung der Professur im Bereich der Optimierung angestrebt wird. Angelika Wiegele wurde mit 1.2.2022 im Rahmen von §99(4) berufen und vom Assoz.-Prof. zum Univ.-Prof. gehoben. Die §98-Professur *Stochastische Prozesse* wurde per 1.6.2022 mit Michaela Szölgyenyi besetzt, die zuvor eine §99-Professur mit gleicher Denomination innehatte. Anika Wille, Assoz.-Prof. am Institut für Didaktik der Mathematik, verlässt die Universität Klagenfurt und nimmt einen Ruf aus Hannover an. Ein Besetzungsverfahren für eine Laufbahnstelle am Institut für Didaktik der Mathematik ist im Gange.

Aus Salzburg berichtet Simon Blatt, dass der Fachbereich Mathematik nun Teil der neu gegründeten Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften (DAS) ist. Insbesondere beherbergt die DAS-Fakultät auch den neuen Fachbereich für

Artificial Intelligence and Human Interfaces. Zwei Professoren der Mathematik wurden in diesen Fachbereich verlegt: Wolfgang Trutschnig und Christian Borgelt. Gleichzeitig wurden zwei Didaktik-Stellen der Mathematik neu zugeordnet: Günter Maresch und Karl Fuchs. Letzterer ist bereits im Ruhestand, seine Nachfolge wird derzeit ausgeschrieben. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Initiative „Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies“ des Landes Salzburg drei Universitätsprofessuren zur Stärkung der neuen DAS-Fakultät ausgeschrieben. Weiters wird über den Math-Cup 2023 berichtet, bei dem Studierende an den Fachbereich eingeladen werden, um gemeinsam spannende mathematische Probleme zu lösen. Im Wintersemester 2022/23 hat ein neuer Bachelor-Studiengang „Artificial Intelligence“ gestartet, der maßgeblich mathematisch geprägt ist.

Aus der Steiermark berichtet Wolfgang Woess, dass er selbst in einer Woche in den Ruhestand treten wird. Die Berufungsvorträge für seine Nachfolge sind noch für 2022 geplant. Weiters wird berichtet, dass die Nachfolge der Professur von Karl Kunisch mit Christian Clason erfolgreich besetzt wurde. Derzeit läuft das Auswahlverfahren für eine Professur und eine Tenure-Track-Stelle in Algebra an der KFU Graz.

Aus Linz berichtet der Vorsitzende Wallner stellvertretend für die Landesektion, dass der Naboj-Team-Wettbewerb am 18.3.2022 stattgefunden hat. Am RISC (Research Institute for Symbolic Computation) hat Carsten Schneider eine Professur als Nachfolger von Franz Winkler angetreten.

Aus Tirol berichtet Hans-Peter Schröcker, dass Heiko Gimperlein die Professur für Ingenieurmathematik nach §98 als Nachfolger von Michel Oberguggenberger am Institut für Technische Wissenschaften mit 1.2.2022 angetreten hat. Am Institut für Mathematik konnte eine Tenure-Track-Stelle für Stochastik nach §99(5) mit Alexander Glazman ab dem 1.8.2022 besetzt werden. Die Landesektion unterstützte den Regionalwettbewerb der Österreichischen Mathematikolympiade mit Buchpreisen im Wert von rund 300 €. Am 21.4.2022 veranstaltete das Institut für Mathematik erfolgreich einen Tag der Mathematik.

Aus Wien berichtet der Vorsitzende Wallner stellvertretend für Ilse Fischer. Sandra Müller von der Logik der TU Wien hat einen der diesjährigen START-Preise erhalten. Elisa Davoli hat eine Professur für Mehrskalen-Variationsrechnung angetreten. Von der Uni Wien wird Folgendes berichtet. Balazs Szendrői (vormals University of Oxford) hat seit 1.9.2022 eine Professur für Algebraische Geometrie inne. Weiters wird Klaus Widmayer von der Universität Zürich mit 1.10.2022 eine Tenure Track Stelle für mathematische Aspekte der Geophysik antreten. Angelika Manhart (University College London) wird am 1.3.2023 eine Tenure-Track-Stelle für mathematische Biologie antreten. Es wurde eine neue Stellen für Begabungsförderung geschaffen, in deren Rahmen sich insbesondere um Wettbewerbe für Schüler/innen und Student/innen gekümmert wird. Die Stelle wird von The-

resia Eisenkölbl besetzt. Im März wurde ein neues Christian Doppler-Labor für mathematische Modellierung und Simulation für Ultraschallgeräte der nächsten Generation unter der Leitung von Otmar Scherzer eingerichtet. Roland Donniger und Philipp Grohs wurden zu Professoren gemäß §99(4) ernannt. Von der ÖAW wird berichtet, dass Adrian Constantin zum korrespondierenden Mitglied der ÖAW gewählt wurde. Er ist auch in die Deutsche Akademie der Naturforscher *Leopoldina* aufgenommen worden.

TOP 5.

### **Wahlen: Beirat, Vorsitz der Landessektionen, ggf. Nominierungen in Kommissionen**

*Zusammensetzung des Beirats:* Der Vorstand hat als Wahlvorschlag folgende Änderungen der Zusammensetzung erarbeitet: H. Engl, H. Sorger, H. Zeiler, W.G. Nowak scheiden als Mitglieder aus. Wolfgang Woess (TU Graz), Barbara Kaltenbacher (Uni Klagenfurt), Petra Hauer-Typelt (PH Krems) und Simon Hochgerner (Finanzmarktaufsicht) werden neu aufgenommen. *Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.*

*Vorsitzende der Landessektionen:* Der Vorstand schlägt folgende Personen als Vorsitzende der Landessektionen vor: Graz: Gunther Leobacher (Uni Graz); Innsbruck: Hans-Peter Schröcker (Uni Innsbruck); Klagenfurt: Angelika Wiegele (Uni Klagenfurt); Linz: Friedrich Pillichshammer (Uni Linz); Salzburg: Simon Blatt (Uni Salzburg); Wien: Stefan Gerhold (TU Wien). *Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.*

*Zusammensetzung der Didaktikkommission:* Der Vorstand schlägt folgende Änderungen in der Zusammensetzung der Didaktikkommission vor: Bernd Thaller (Uni Graz) scheidet aus und Roland Steinbauer (Uni Wien), Simon Plangg (PH Salzburg) und Robert Weinhandl (Uni Linz) werden als neue Mitglieder aufgenommen. *Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.*

TOP 6.

### **Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG**

Der Vorsitzende Wallner berichtet vom Early Student Award, welchen die ÖMG auch zukünftig durchführen wird. Dabei werden hervorragende Studierende der Mathematik der ersten Studienjahre aus Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt am Ende ihres zweiten Studienjahrs zu einem Vernetzungstreffen eingeladen. In Vorträgen und interaktiven Programmpunkten werden auf ansprechendem Niveau Aspekte der mathematischen Forschung sowie außerakademische Perspektiven aufgezeigt. Die Kosten werden von den einzelnen Standorten und der ÖMG gemeinsam getragen.

Die ÖMG-Konferenz 2023 findet in Graz im September statt und die nächste gemeinsame Tagung der ÖMG und der DMV 2025 in Linz.

TOP 7.

**Allfälliges**

Hinsichtlich der angespannten finanziellen Situation soll der Mitgliedsbeitrag im kommenden Jahr von 35 € auf 45 € erhöht werden. Der Mitgliedsbeitrag wurde zuletzt 2015 erhöht und die geplante Erhöhung entspricht einer Inflationsanpassung seit 2015. Ein entsprechender Beschluss ist in der Generalversammlung 2023 zu fassen.

*Vorsitzender:* Johannes Wallner

*Schriftführer:* Markus Haltmeier